

Berikon stösst den Fusionsentscheid um

Feuerwehr Mutschellen nimmt ihren Dienst trotzdem am 1. Januar auf

Vor einem Jahr stimmte der Beriker Souverän der Fusion der eigenen Feuerwehr mit derjenigen von Widen zu. Am letzten Freitag stiess er den Entscheid wieder um. Vorläufig.

Mit 157 Ja zu 121 Nein genehmigte der Beriker Souverän die Initiative zur Aufhebung des Fusionsvertrags der Feuerwehr Mutschellen. Dies nach

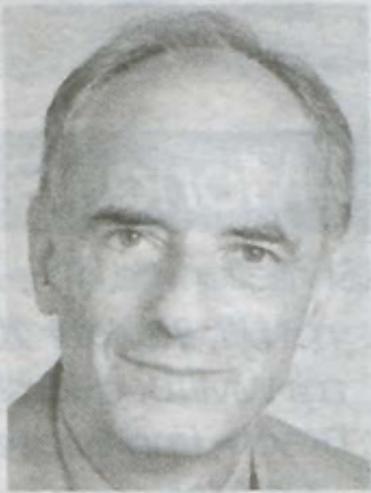
einer meist fair und mit Anstand geführten Diskussion. Das Beriker Feuerwehrkader hatte die Initiative lanciert, weil es kein Vertrauen ins gewählte Kommando der Feuerwehr Mutschellen hat. Mängel in der Ausbildung in der Feuerwehr Widen seien der Grund für die Ablehnung von Kommandant Beat Suter, führte Sprecher Daniel Ackermann aus. Gleich nach der Versammlung kündeten Parteiponenten an, das Referendum

gegen den «Gmeinds»-Entscheid ergreifen zu wollen. Ein Kredit für die Anschaffung eines schweren Pikettfahrzeugs für die Feuerwehr Mutschellen genehmigte der Souverän hingegen mit 138 Ja zu 108 Nein.

Trotz des Entscheids, den Fusionsvertrag aufzulösen, nimmt die Feuerwehr Mutschellen am 1. Januar 2007 ihren Dienst auf. --eob

«Kein erhöhtes Sicherheitsrisiko»

Konfusion rund um die Feuerwehr Mutschellen. Der Fusionsvertrag wurde am 13. Mai dieses Jahres unterzeichnet, er ist erstmals kündbar auf Ende der laufenden Amtsperiode, also per 31. Dezember 2009. Wie geht es nun weiter? Gemeindeammann Peter Oggenfuss bezieht Stellung.



Nimmt die Feuerwehr Mutschellen am 1. Januar 2007 ihren Dienst auf oder wird die Referendumsabstimmung abgewartet?

Seit rund acht Monaten laufen die Vorbereitungsarbeiten operativ und strategisch darauf hin, dass der Brandschutz ab 1. Januar 2007 von der Feuerwehr Mutschellen übernommen werden kann. Es ist praktisch nicht möglich, nun einfach alles zu sistieren und zu warten. Das neue Alarmdispositiv wird auf den 30. Dezember 2006 von der kantonalen Feuermeldestelle aufgeschaltet, die Bestätigung liegt vor. Dieses Vorgehen wurde mit dem Versicherungsamt abgesprochen.

Ist die Feuerwehr Mutschellen tatsächlich einsatzfähig, wenn 16 von 20 Beriker Kaderleuten ihren Rücktritt geben?

Ich betone nochmals: Schade, dass ein grosser Teil des Kadern diesen Weg gewählt hat. Bedauerlich in menschlicher Hinsicht, bedauerlich auch wegen des vielen Geldes, das in die Ausbildung investiert wurde. Die Feuerwehr Mutschellen ist einsatzfähig.

Kann der Gemeinderat die Sicherheit der Bevölkerung ab 1. Januar garantieren?

Die Vorbereitungsarbeiten sind praktisch abgeschlossen. Die Feuerwehr Mutschellen wird am 1. Januar 2007 einsatzfähig sein. Es besteht kein erhöhtes Sicherheitsrisiko.

Was unternimmt der Gemeinderat, falls die Beriker Bevölkerung die Vertragsauflösung beim Referendum bestätigt?

Selbstverständlich werden wir in diesem Falle mit Widen Verhandlungen in dem Sinne führen, dass der Vertrag vor dem 31. Dezember 2009 aufgelöst werden kann. Zugleich müssen wir dafür besorgt sein, dass wir wieder eine eigene Feuerwehr organisieren können. Deshalb wäre es sinnvoll, wenn unser Kader für einmal über den Schatten springen könnte und sich in die Feuerwehr Mutschellen integrieren würde. Das Kommando der Feuerwehr Mutschellen und der Gemeinderat Berikon betonen: Die Türen sind immer noch offen. --eob